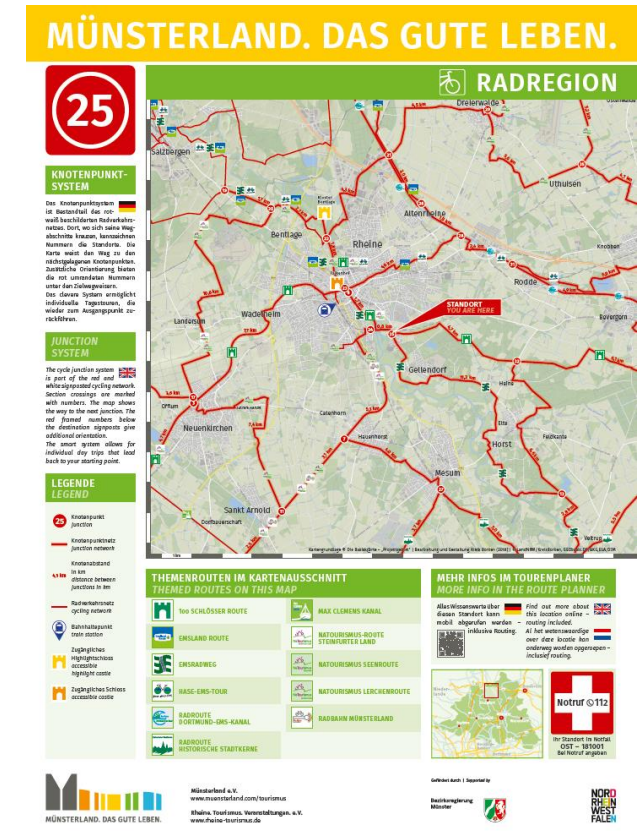


Touristische Projekte im Kreis Coesfeld



Radtouristisches Knotenpunktsystem





Ziele	Rahmenbedingungen
Einführung eines regionsweiten touristischen Wegweisungssystems im Münsterland • Optimierung und Bereinigung des bestehenden Radverkehrsnetzes • Führung auf qualitativ hochwertigen Wegen, die langfristig den Anforderungen der Radverkehrs entsprechen (E-Bikes, steigende Verkehrslast, Nutzungskonflikte) • Ersatz für das bestehende Wabennetzsystem • Integration von wichtigen Themenrouten (und von Sehenswürdigkeiten) • Integration der Knotenpunkte in den Tourenplaner Münsterland und in Kartenwerke	Aktueller Zustand des Radverkehrsnetzes NRW • Zustand des Radverkehrsnetzes war dem Kreis vorab nicht bekannt. • Radverkehrsnetz NRW wird im Kreis Coesfeld durch die Kommunen unterhalten, in den weiteren Münsterlandkreisen durch die Kreisbauhöfe • Der aktuelle Gesamtzustand des Radverkehrsnetzes NRW ist in Summe unzufriedenstellend • Überangebot an regionalen Themenrouten (viel Quantität, wenig Qualität) • Konkurrierende „wilde“ Beschilderungen, stellenweise ohne verkehrsrechtliche Anordnung integriert

Das radtouristische Knotenpunktsystem

typische Mängel bei Wegequalitäten



Das radtouristische Knotenpunktsystem typische Mängel in der Beschilderungen



Maßnahmen

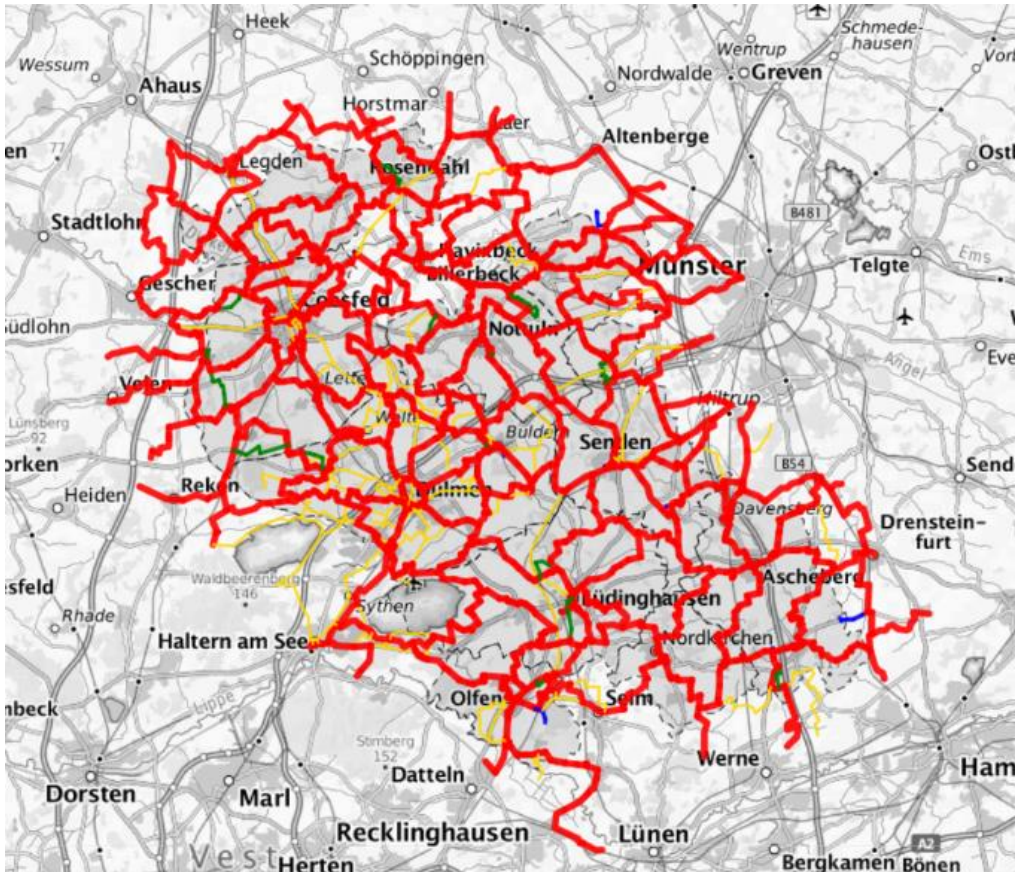
- Abstimmung des künftigen Knotenpunktnetzes mit den Kommunen auf Basis des Bestandsnetzes
- Befahrung und Dokumentation der Bestandsbeschilderung
- Prüfung der Wegebeschaffenheiten und ggf. von Routenalternativen mit den Kommunen
- Beschilderungsplanung/ Katastererstellung in Abstimmung mit den Kommunen
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Europaweite Auftragsvergabe für die wegweisende Beschilderung
- Förderantrag und Vergabe der Infotafeln
- Umsetzungsbegleitung während der Montage und anschließendes Qualitätsmanagement

Streckenlänge Knotenpunktnetz: ca. 760 km

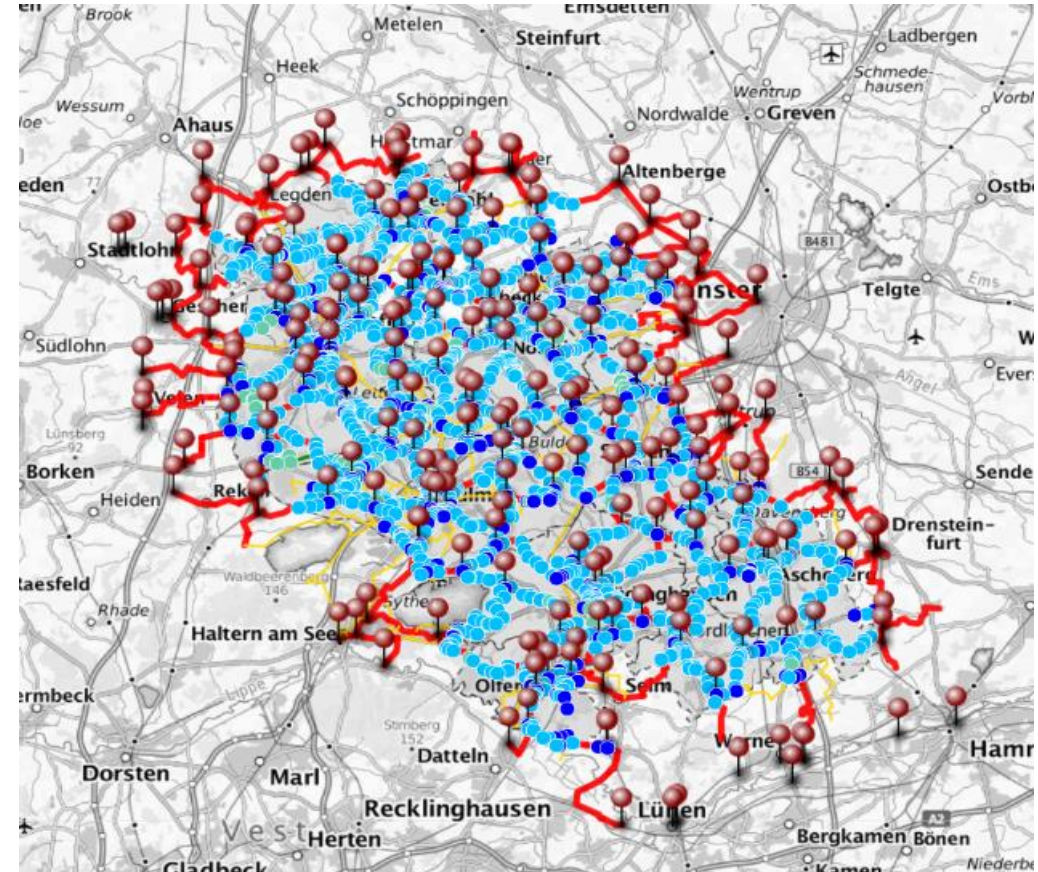
Streckenlänge „Sonstiges“ Radverkehrsnetz: ca. 210 km

Umsetzung im 2. Quartal 2022

Das radtouristische Knotenpunktsystem Netz- und Beschilderungsplanung



Netzplanung, Stand 07/21



Beschilderungsplanung, Stand 07/21

Das radtouristische Knotenpunktsystem Katastererstellung

Fahrradwegweisung im Kreis Coesfeld: Wegweisungskataster AB.095.1

Gemeinde: Ascheberg Lage in UTM: 32408130/5733169 Platten-Lage: 32408119/5733168

Knoten: Ascheberg, Herbern: Lindenstraße / Schüttwall

Pfosten (ist):
 Pfosten-Typ: eigener, vorhandener Pfosten
 Pfostenhöhe: 275 cm
 Durchmesser: 60 mm
 Lichtschutzprofil: Muss beschichtet werden!

Material (neu):
 1 x Pfostenaufsatz (mind. 75 cm, Ø 60 mm)
 2 x Platte: normal (800 x 200 mm) [beidseitig]
 1 x Knotenpunkttafel (300 x 300 mm)
 5 x Plaketten (100 x 100 mm)
 2 x Alu-Klammerschelle (Ø 60 mm)

Zusätzliche Arbeiten:
 2 x Schild ummontieren
 2 x Schild demontieren

Schilder: [Schild] = bereits vorhanden

Montage:
 Pfosten um 75 cm aufstocken und oben an die Aufstockung einen neuen Knotenpunkttafel montieren.
 Wegweiser "Herbern" durch "Schloss Westerwinkel/Ortsmitte" ersetzen.
 Die anderen vorhandenen Schilder nach oben ummontieren. Die neuen Wegweiser ebenfalls oben montieren. Zusätzlich Knotenpunkttafel und Plaketten der 100-Schlösser-Tour montieren.

Bemerkung:
 Knotennummer Radrouleplaner NRW: AB564
 Druckdatum: 16.12.2020 12:48:53

VIA

Fahrradwegweisung im Kreis Coesfeld: Wegweisungskataster AB.095.1

Gemeinde: Ascheberg Lage in UTM: 32408130/5733169 Platten-Lage: 32408119/5733168

Knoten: Ascheberg, Herbern: Lindenstraße / Schüttwall

Montage:
 Pfosten um 75 cm aufstocken und oben an die Aufstockung einen neuen Knotenpunkttafel montieren.
 Wegweiser "Herbern" durch "Schloss Westerwinkel/Ortsmitte" und Wegweiser "Hamm" durch "Hamm/Mersch" ersetzen.
 Die anderen vorhandenen Schilder nach oben ummontieren. Die neuen Wegweiser ebenfalls oben montieren. Zusätzlich Knotenpunkttafel und Plaketten der 100-Schlösser-Tour montieren.

Bemerkung:
 Knotennummer Radrouleplaner NRW: AB564
 Druckdatum: 16.12.2020 12:48:55

VIA

Fahrradwegweisung im Kreis Coesfeld: Infotafelkataster AB.095.1

Erhebung-Nr.: AB095 Gemeinde: Ascheberg Lage in GK: 3408166/5735022 Baulast: (Gemeinde)
 Infotafel-Nr.: Knotenpunkttafel Inventar-Nr.: Status: geplant

Knoten: Ascheberg, Herbern: Lindenstraße / Schüttwall

Art: Knotenpunkttafel
 Typ: Knotenpunkttafel
 Höhe: 80 cm
 Breite: 80 cm
 Unterkante: 0 cm

Leser aus: Nord-Osten
 Status: geplant
 Montage: mit Fundament, in Erdreich 80 cm
 Fundamente: 2
 Pfosten-Ø: 60 mm

Inhalt / Hinweise:
 Neue Knotenpunkttafel neben Pfosten mit wegweisender Beschilderung aufstellen.

Bemerkung:
 Knotennummer Radrouleplaner NRW: AB564
 Druckdatum: 16.12.2020 12:48:55

VIA

Das radtouristische Knotenpunktsystem

Material- und Kostenschätzung

Der Investitionsbedarf in das Knotenpunktsystem ist nach der Kosten- und Materialschätzung vom 16.09.2021 deutlich höher als ursprünglich angenommen.

Kategorie	Kosten brutto
Maßnahme 1: Wegweisende Beschilderung Umsetzung bis Frühjahr 2022	
Planung	90.000 €
Materialkosten (Wegweisern, Routenplaketten, Rohrpfosten und –verlängerungen)	155.000 €
Montage und Fundamente	225.000 €
Summe Maßnahme 1	470.000 €
<i>hiervon Eigenanteil (30%)</i>	<i>141.000 €</i>
<i>hiervon Förderung (70%)</i>	<i>329.000 €</i>
Maßnahme 2: Infotafel-Beschilderung Umsetzung im Jahresverlauf 2022	
Gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €
Materialkosten (Tafeln mit Ständersystem)	101.000 €
Montage und Fundamente	84.000 €
Summe Maßnahme 2	210.000 €
<i>hiervon Eigenanteil (30%)</i>	<i>63.000 €</i>
<i>hiervon Förderung (70%)</i>	<i>147.000 €</i>
Gesamtsumme	680.000 €
<i>hiervon Eigenanteil (30%)</i>	<i>204.000 €</i>
<i>hiervon Förderung (70%)</i>	<i>476.000 €</i>

Das radtouristische Knotenpunktsystem

Förderung und Haushalt

Kategorie	Kostenschätzung vom 16.09.2021	Bewilligte Fördersumme	Bemerkungen
Maßnahme 1: Wegweisende Beschilderung	Summe: 470.000 € <i>Eigenanteil 30: 141.000 €</i> <i>Förderung 70: 329.000 €</i>	Bewilligung vom 28.11.2018 Summe: 100.400 € <i>Eigenanteil 30: 30.100 €</i> <i>Förderung 70: 70.300 €</i>	Mehrkosten sind dem Fördergeber bereits angekündigt. Nächste Schritte: Änderungsanzeige und Anpassung des Förderbescheids via Änderungsbescheid.
Maßnahme 2: Infotafeln	Summe: 210.000 € <i>Eigenanteil 30: 63.000 €</i> <i>Förderung 70: 147.000 €</i>	-	Antrag in Vorbereitung auf Basis der Kostenschätzung (Förderquote 70/30)
Gesamtsumme	Summe: 680.000 € <i>Eigenanteil 30: 204.000 €</i> <i>Förderung 70: 476.000 €</i>	Summe: 100.400 € <i>Eigenanteil 30: 30.100 €</i> <i>Förderung 70: 70.300 €</i>	Siehe Bemerkungen oben

Haushalt	Bemerkungen
Bereits getätigte Ausgaben (Planung): 66.599,19 € Weiterhin verfügbarer Haushalt 2021: 189.600,81 € Haushaltsplanung 2022: 20.142,86 € Summe: 276.342,86 €	Für die Umsetzung des radtouristischen Knotenpunktsystems besteht zzgl. zu den bereits eingeplanten 20.142,86 € ein Bedarf an Haushaltsmittel von rund 400.000 € für das Haushaltsjahr 2022. Von den rund 680.000 € Gesamtförderung werden vsl. 476.000 € über die FöRi Nah gefördert. Als Eigenanteil verbleiben demnach 204.000 € beim Kreis Coesfeld.

Das radtouristische Knotenpunktsystem

Begründung für die Kostensteigerung

- Die bisherige Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 ist veraltet. Personal- und Materialkosten sind inzwischen erheblich gestiegen.
- Diese Preisentwicklung wird durch die Corona-Pandemie verstärkt und hat das Projekt zeitlich verzögert (Netzbefahrungen, persönliche Abstimmungen).
- Die bisherige Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 basiert auf einer pauschalierten Berechnungsgrundlage und wurde deutlich zu niedrig angesetzt. Die Münsterlandkreise erwarten daher insgesamt erhebliche Mehrkosten.
- Die Planungen des Knotenpunktsystems haben ergeben, dass der Zustand des Radverkehrsnetzes im Kreis Coesfeld schlecht ist. Das Qualitätsmanagement sollte effizienter werden.
- Im Laufe der Planungen wurden Änderungswünsche der Städte und Gemeinden berücksichtigt. Dies verzögerte den Abschluss der Planungen und führt zu einem steigenden Investitionsaufwand (Schaffung neuer Netzabschnitte, zusätzliche Demontagen von Altbestand, zusätzliche Planungsleistungen)

Touristische Projekte im Kreis Coesfeld



Schlösser- und Burgenregion im Münsterland



Das Projekt „Schlösser- und Burgenregion Münsterland“ wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen
2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



Vorhaben #1

Informations- und Leitsystem + Marketing

Vorhabenträger: Münsterlandkreise und Stadt Münster in Kooperation mit dem Münsterland e.V.
Investitionsvolumen: ca. 2,3 Mio € im Münsterland, Kreis Coesfeld: ca. 500.000 €

- Erstellung eines Leitsystems: Kategorisierungssystem, Rad- und Autowegweisung, Infotafeln
- Ausstattungselemente
- Digitale Guide
- Marketing und Marktforschung: Kampagnen, Erarbeitung touristisches Kennzahlensystem (ggf. Besucherzählungen)

Vorhaben #2

Infrastruktur und Marketingoffensive

Vorhabenträger: Kommunen und Münsterland e.V.
Investitionsvolumen: 6,9 Mio € im Münsterland

- Verbesserung von Wegequalitäten durch 36 Kommunen im Münsterland
- Marketing: Verbesserte Übersetzung der Homepage, Kampagnen und Contenterstellung, strategische Marken- und Produktentwicklung

Vorhaben #3

Innovationswerkstatt und Erlebnisqualität

Vorhabenträger: Münsterland e.V.

Investitionsvolumen: 0,3 Mio € im Münsterland

- Professionelle Fotografien von den Schlössern und Burgen
- Open Data Projekt (Bilddatenbank)
- Zertifizierung von Objekten nach „Reisen für Alle“ (Thema Inklusion)
- Workshops und Netzwerktreffen
- Mobilitätsoffensive „Miete dein Münsterlandrad“

Vorhaben #4

Netzwerk und Empfehlungsketten

Vorhabenträger: Münsterland e.V.

Investitionsvolumen: 0,4 Mio € im Münsterland

- Netzwerkaufbau und Information von Schlössern und Burgen
- Stauung der Social Media Präsenz, Influencer-Kooperationen
- Vernetzung Kulturakteure
- Zusammenarbeit mit dem „film.service münsterland“ und Zusammenarbeit mit Location Scouts



Schlösser- und Burgentag Münsterland 3. Sonntag im Juni



gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung





GEMEINSCHAFTLICH

- **DAS GELBE SCHLOSS** strahlt in die Region
- Ein Scheinwerfer: Beleuchtet die umliegenden Schlösser
- Ein **Highlight der Schlösser- und Burgenregion**
- Ein Leuchtturm der Kultur
- Geeigneter Start- und Endpunkt, um die Schlösser- und Burgenregion kennenzulernen



TATKRÄFTIG

- **DIE ORANGENEN SCHLÖSSER** sind energisch und tatkräftig
- Sie bieten einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender
- Sie sind **zu bekannten Zeiten offen oder begebar**
- Sie haben eine öffentliche Parkanlage, wechselnde Veranstaltungen und Events
- Generationsübergreifendes Programm



NATURVERBUNDEN

- **DIE GRÜNEN SCHLÖSSER** sind naturverbunden
- **Schöne Lage**, umliegende Wiesen und Wälder, Parks oder Naturschutzgebiete
- Schloss gar nicht oder ohne Voranmeldung nicht zu besichtigen
- Fokus Natur-Tourismus: Spaziergang, Wandern, Waldbaden



AUFSTREBEND

- **DIE BLAUEN SCHLÖSSER** sind und bleiben **privat**, ABER sind innovative Vorreiter
- Digital erlebbar: Via QR-Code o.ä. exklusives Bildmaterial
- Digitale Benimmregeln
- Privatsphäre der Eigentümer bleibt geschützt
- Wichtiger Kritikpunkt wird behoben: Erlebbarkeit!

Schlösser- und Burgenregion Münsterland

Kategorisierung der Schlösser und Burgen 1/2

				
Gemeinde Ascheberg			Burgturm Davensberg Schloss Westerwinkel	Haus Romberg
Stadt Billerbeck		Kolvenburg		Haus Beckebans, Haus Runde, Haus Hameren
Stadt Coesfeld				Ehem. Stadtschloss, Haus Loburg
Stadt Dülmen			Schloss Buldern Haus Visbeck	Haus Schwickering
Gemeinde Havixbeck	Burg Hülshoff		Haus Havixbeck	
Stadt Lüdinghausen	Burg Vischering	Burg Lüdinghausen Burg Kakesbeck		
Gemeinde Nordkirchen	Schloss Nordkirchen			
Gemeinde Nottuln				Haus Klein-Schönebeck, Haus Groß-Schönebeck, Barocke Stiftskurien
Stadt Olfen				
Gemeinde Rosendahl				Torhaus von Haus Holtwick
Gemeinde Senden		Schloss Senden	Haus Ruhr	Haus Alvinghof, Haus Wallbaum
Gesamt Anzahl Kreis Coesfeld	3	4	6	13

Schlösser- und Burgenregion Münsterland Infotafeln - Sehenswürdigkeitentafel

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

FALKENHOF MUSEUM








LEBENSLEISTEN

SCHLÖSSER UND BURGEN ERLEBEN

THEMENROUTEN IN KARTENBESCHNITT

MEHR INFO IN TOURPLANER

Münsterland e.V.
www.muensterland.com/foerderung

Kreis: Tourismus, Veranstaltungszweck e.V.
www.tourismus-koeln.de

EUROPEISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

KREIS COESFELD

NORD RHEIN WEST FALEN



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

SCHLOSS HARKOTTEN (VON KETTELER)

SCHLOSS HARKOTTEN DAMALS

Das barocke Schloss der Familie Ketteler ist Teil einer in Deutschland sehr seltenen Bauform: der Doppelschlossanlage. Zusammen mit dem Herrenhaus Harkotten bildet es heute ein imposantes baukultürliches Denkmal einer weit zurückreichenden Familienfahndung.

Einst gab es eine Schlossanlage aus dem 14. Jahrhundert, die der Lohsmann Heinrich II. von Kott für seine Familie erbauen ließ. Die Wasserburg diente zur Sicherung der Bistumsgränze gegenüber Osnabrück. Nach dem Tod Heinrich II. wurde der Besitz unter seinen Söhnen aufgeteilt und die beiden Familienzweige begannen mit dem Bau eigener Familienstammsitze auf dem Grundstück.

Als 1675 die männliche Erbfolge der Kott-Schmiesing erlosch, kamen durch die Hochzeit der Erbtochter Christine die Freiherren von Ketteler als Namensgeber auf die Burg. 1755 ließ die Familie von Ketteler einen Teil der Burg abreißen und begann an dieser Stelle mit dem Bau eines repräsentativen Barockschlosses nach Plänen von Johann Gröning. Durch die Wirren des Siebenjährigen Krieges verzögerten sich die Bauarbeiten, sodass es erst 1767 fertiggestellt wurde. Die barocke Follie wurde 1795 ergänzt, die großzügigen barocken Gartenanlagen nach 1800.

SCHLOSS HARKOTTEN HEUTE

Heute wird das Schloss von einer renommierten Design-Firma gepachtet, die die Abgeschlossenheit der Anlage sehr zu schätzen weiß. Daher ist dieser Teil der Doppelschlossanlage nur über die Gräfte oder durch das geschlossene Tor zu genießen. Um mehr über die Geschichte der Anlage zu erfahren, besuche doch das angrenzende Herrenhaus.

Mehr Infos unter:
www.muensterland.com/schlossharkotten




MIT DEM RICHTIGEN VERHALTEN KOMMT DU ZUM SCHLOSS HARKOTTEN

- Bitte halte dich von Mauern und Erdwällen fern und bewege diese auf keinen Fall. Bestenfalls keine abgesperrten Bereiche betreten.
- Bitte trage keine offenen Schuhe und keine Schuhe mit hohen Absätzen.
- Verhalte dich auf Privatgrundstücken feine und wie man es von einem Gast erwartet.
- Bitte trage keine andere Kleidung, die die Burg entsprechend behandelt oder sich nicht richtig annehmen.
- Mit dem richtigen Verhalten triffst du zum Erhalt der Anlage bei, wodurch diese auch noch vielen weiteren Generationen zur Beschäftigung und der Erziehung zur Verfügung steht.

SCHLÖSSER UND BURGEN

DIE HIGHLIGHTS
Sehenswürdigkeiten (Innen & Außen zugänglich) | Barock-Erlebnis

DIE SEHENSWÜRDIGEN
Barocke Anlage | Innen eingestrichelt zugänglich | Erlebnis bei Veranstaltungen

DIE NATUR- UND BUNDENDEN
Schöne Park- und Außenanlage | Außen zugänglich | Natur-Erlebnis

DIE PRIVATEN
Privatmuseum | Nicht ganz zugänglich | Erlebnis auf Abrufen

MEHR INFO IM TOURPLANER
MORE INFO IN THE ROUTE PLANNER

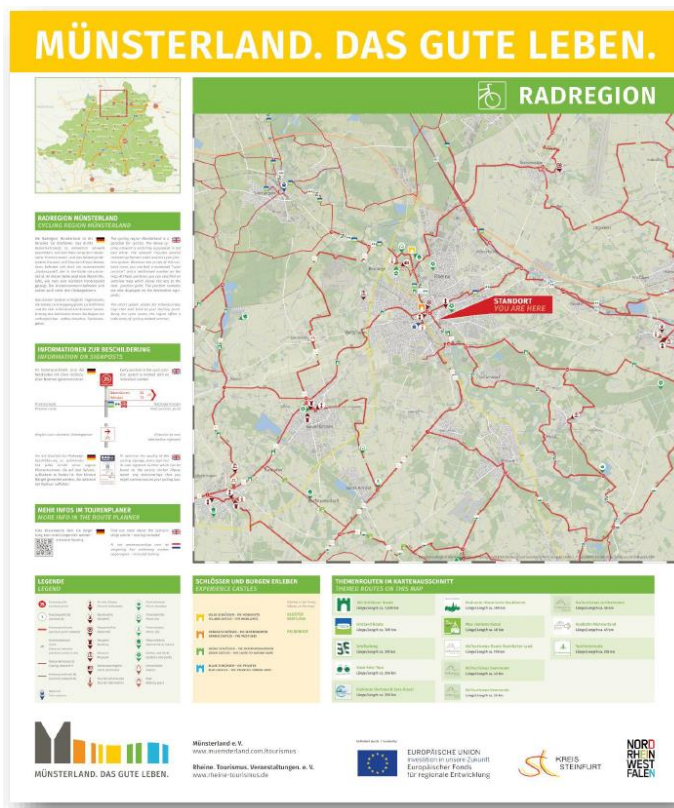
Alles Wissenswerte über dieses Stand-ort kann mobil abgefragt werden - inklusive Routing

Alles Wissenswerte über diese location - bei anforderung mobil abgefragt - inklusive Routing

Münsterland e.V.
www.muensterland.com/tourismus
Stadt Sassenberg
www.sassenberg.de

EUROPEISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORD RHEIN WEST FALEN





Infotafeln:

- Große Sehenswürdigkeitentafel mit wählbarer Rückseite: gelbe und orange Schlösser, sowie nach Absprache
- Kleine Pulttafel: grüne und blaue Schlösser
- Radregionstafeln: Mind. 1 Tafel pro Kommune an markanten Einstiegspunkten (Bahnhof, Rathaus, POI)

Ausstattungs-elemente:

- Münsterlandbänke an Burg Vischering und Schloss Nordkirchen
- 1 Picknickplatz mit ergänzenden Ausstattungselementen pro Kommune (idealerweise an einem Schloss)
- 5 Fotospots an ausgewählten Standorten an 100 Schlösser Route
- Option: Weitere Beschaffung über das Projekt, sofern Budget vorhanden

Kategorie	Kosten brutto
Vorhaben 1: Informations- und Leitsystem Laufende Umsetzung, Projektabschluss Ende 2022	
Ausstattungsmerkmale	≈ 230.000 €
Informations- und Leitsystem	≈ 190.000 €
Digitaler Guide (Anteil Kreis Coesfeld)	≈ 45.000 €
Weitere Maßnahmen (z.B. Autobahnbeschilderung Burg Hülshoff, Radregionstafeln für alle Ortslagen, ergänzende Ausstattungselemente, Schutzhütte)	≈ 40.000 €
Bewilligte Gesamtsumme (vollständig im Haushalt eingeplant)	504.785,79 €
Eigenanteil (20)	100.967,16 €
Förderung (80)	403.828,63 €
Vorhaben 2 bis 4 und Personal Auszahlung bereits abgeschlossen, Umsetzung der Projekte läuft	
Zuschuss Münsterland e.V.: 3x 35.000 €	105.000 €